

Kirchenzeitung

für Barmbek und Dulsberg

Informationen aus den Ev.-Luth. Kirchengemeinden

Ausgabe 25
September bis
November 2013



Stadtteil und Kirche

Liebe Leserin, lieber Leser

„Stadtteil und Kirche“ – so der Titel dieser Ausgabe. Ganz bewusst nicht „Kirche und Stadtteil“ – es soll diesmal um einen Perspektivenwechsel gehen. Jede unserer Gemeinden ist in ihrem Stadtteil aktiv, arbeitet in den Stadtteilträten, Arbeitsgemeinschaften und Vernetzungen mit – mischt sich ein, um unsere Gemeinschaft vor Ort mitzugestalten – frei nach dem Motto: Suchet der Stadt Bestes (Jer. 29,7).

So wie Gottesdienste, Taufen, SeniorInnenarbeit wichtig sind für eine Kirchengemeinde, so gehört die Stadtteilarbeit ebenso dazu. Wir als Kirche sehen das so, wir handeln so – was uns jetzt interessierte: Wie nehmen es denn andere Akteure im Stadtteil wahr? So wollen wir also gar nicht selbst zu Wort kommen sondern hören, was denn einige unserer KooperationspartnerInnen aus ihrer Sicht erzählen. Drei Fragen hatten wir ihnen gestellt und sie um eine kurze Antwort gebeten:

1. Welche Erfahrungen mache ich persönlich mit den Kirchengemeinden im Stadtteil?
2. Welche Rolle spielen die Kirchengemeinden zurzeit für den Stadtteil?
3. Was sollte die Kirche in 20 Jahren für den Stadtteil sein?

Lesen Sie die Antworten auf diesen beiden Seiten und weiter auf Seite 20. Und vielleicht fragen Sie sich beim Lesen: Und wie erlebe ich eigentlich die Kirche in meinem Stadtteil? Schreiben Sie uns gerne Ihre Antwort (an: info@kirche-dulsberg.de), es wird eine Fortsetzung geben.

Ihr Pastor Rainer Hanno,
Ihre Pastorin Maren Wichern

Inhalt

Stadtteil und Kirche	2 - 3
Region Barmbek und Dulsberg	4 - 5
Gottesdienste	6 - 9
Alt-Barmbek	10 - 11
Dulsberg	12 - 13
Nord-Barmbek	14 - 15
St. Bonifatius	16 - 17
St. Gabriel	18 - 19
Forts. Stadtteil und Kirche	20
Amtshandlungen	21
Kontakte	22 - 23

Die Kirche in Ihrem Stadtteil?

Meinungen von KooperationspartnerInnen

**Harald Rösler,
Bezirksamtsleiter Hamburg-Nord**

1. Ich erlebe die Kirchengemeinden, in unterschiedlicher Intensität, immer wieder als wichtige Partner bei der Gestaltung des Zusammenlebens in den Stadtteilen. Das reicht von ganz praktischen sozialen Problemen bis hin zum Denkmalschutz wie auf dem Dulsberg oder der Stadtteilsanierung wie in Barmbek-Nord.

2. Sie sind -mit anderen Institutionen-tragende Säulen unseres Gemeinwesens und fördern durch integrative Gemeindegarbeit Toleranz und Frieden. Für die gesellschaftliche Stabilität sind sie aus meiner Sicht unverzichtbar.

3. Ich bin sehr zuversichtlich, dass sich Kirche auch 2033 nicht auf Seelsorge im engeren Sinne beschränkt, sondern dass sich die Gemeinden weiterhin tatkräftig einmischen, durchaus auch in politischen Fragen. Das so entstehende Spannungsfeld - wie zuletzt bei der Frage des Umgangs mit Leuten aus Libyen - bereichert die Auseinandersetzung über gesellschaftliche Probleme. Und die wird es auch in 20 Jahren geben.

Patricia Renz, Musiklehrerin an der Schule Lämmersiehl

1. Die Kirchengemeinden in Dulsberg/Barmbek erscheinen als grundlegender Bestandteil des Stadtteillebens. Als Lehrerin freue ich mich, darüber, dass die Kinder aus ihren Gemeinden im Unterricht berichten, dass sie z.B. am Kinderchor teilnehmen und Freunde dorthin mitnehmen. Der gemeinsame Laternenumzug des kirchlichen Kindergartens mit der Schule ist für mich eine Möglichkeit unsere Schulkinder auf eine „Öffentlichkeit“ im Stadtteil hinzuweisen: „wir werden gemeinsam mit anderen außerhalb der Schule singen und feiern“. Schön finde ich es auch, wenn ich Kinder auf Ferienangebote der Kirche hinweisen kann, da viele Familien im Stadtteil ihren Kindern kaum ein Ferienprogramm anbieten können.

2. Sie bieten einen Treffpunkt für Christen – und möglicherweise einen

positiven identitätsstiftenden Ausgangspunkt für Christen, um den viele verschiedenen Menschen und Gruppen im Stadtteil zu begegnen.

3. Ein Treffpunkt - gerne auch interreligiös - und ein Forum für Quartiersentwicklung (?). Für Christen ein Haus in dem sie Gemeinschaft erleben und davon ausgehend anderen (Fremden) begegnen können, ohne sich befremdet zu fühlen. Vielleicht kann das helfen Fremdenfeindlichkeit zu verhüten, und für den Umgang mit Vielfalt stärken.



**Ulli Smandek,
Bürgerhaus in Barmbek e.V.**

1. Im Netzwerk „Barmbek blüht!“ arbeite ich häufig mit den beiden ev. Kirchengemeinden und einer freikirchlichen Gemeinde zusammen. Die katholische Gemeinde bedient offenbar eine zu große Fläche, um in einem einzelnen Stadtteil mitzuwirken. Mit den muslimischen Gemeinden gibt es erst neuerdings Kontakte. Die VertreterInnen der mitwirkenden Gemeinden sind mir sympathisch, über die Jahre ist Vertrauen gewachsen. Sie haben eine andere Perspektive als ich, und oft ergänzt sich das sehr gut.

2. Die bereits mitwirkenden Gemeinden haben von ihrem Selbstverständnis her nah an der Stadtteilarbeit gebaut. Sie sind in den Barmbeker Beiräten vertreten. Bei ersten Schritten zu einem neuen Projekt sind beide ev. Kirchengemeinden gute Partner. Für die „Mühen der Ebene“ sind sie oft personell nicht gut genug ausgestattet.

3. Ich habe keine klare Vorstellung, welche Wertschätzung Kirche in 20 Jahren noch genießen wird. Wenn sie sich halten kann, wird sie wohl schrumpfen. Bei den bisherigen Schrumpfung-Prozessen sind m.E. schon etliche Fehlentscheidungen gefallen. 2033 sollte es nur eine Ev. Gemeinde für Barmbek-Nord geben, die für ihre Aufgabe, bei den Menschen zu sein, personell gut ausgestattet sein muss.



Sonja Engler, Geschäftsführung Zinnschmelze Kulturzentrum

1. Für die Zinnschmelze als Netzwerker sind die Kirchengemeinden wichtige Partner für unser Ziel, den Stadtteil Barmbek lebens- und liebenswert zu gestalten. Mit der Tieloh-Gemeinde, dem Bürgerhaus in Barmbek und LoWi, dem Büro für Lokale Wirtschaft, veranstalten wir seit über 10 Jahren das Barmbeker Stadtteil Gespräch. Mit der freien Christugemeinde arbeiten wir im Sanierungsgebiet an der Fuhle eng zusammen.

Da ich selbst Barmbek nur aus einer professionellen (und nicht privaten) Sicht wahrnehme, schätze ich die Gemeinden als verlässliche Partner, wenn sie diese Rolle einnehmen. Die Gemeinden können wichtige Aufgaben erfüllen in den derzeitigen Veränderungsprozessen im Stadtteil – z.B. wenn sich hier Alteingesessene und Neuzugezogene treffen.

2. Ein Ort, in dem sich die Bevölkerung des Stadtteils in all ihren Facetten wiederfinden kann.

3. Ein Ort, der offen bleibt für gesellschaftliche Aufgaben, auch wenn sie im Kern nicht religiös sind, ein Ort für Begegnung und Diskussion.

Holger Detjen, Geschäftsführer Köster-Stiftung

1. Da ich nicht in Barmbek wohne, habe ich zu den Kirchengemeinden nur beruflichen Kontakt. Ich erlebe die Pastoren als sehr engagiert und die Kirchengemeinden als sehr lebendig. Bei unserem jährlichen Stadtteilstfest, der Bunten Maile, beteiligt sich vor allem St. Bonifatius aus unserer unmittelbaren Nachbarschaft.

2. Die Kirchengemeinden sind ein wichtiger Ort des Glaubens, der Begegnung und Diskussion. Nicht nur mit den Stadtteilgesprächen beteiligt sich vor allem die Auferstehungskirche intensiv an den Bemühungen, Barmbek noch lebenswerter zu machen.

3. Die Kirche sollte eine Gemeinschaft sein, die mit ihrem Tun und ihren Werten auch jüngere Generationen anspricht. Sie sollte ein Fels in der Brandung der konsumorientierten Gesellschaft sein! In Barmbek werden in 20 Jahren noch mehr Menschen wohnen, die aus anderen Kulturkreisen stammen. Hier muss die Kirche einen intensiven Dialog führen und den christlichen Glauben erlebbar machen.

Kerstin Zacher, Vorsitzende des Stadtteilrates Dulsberg

1. Die Kirchengemeinde, vertreten durch Frau Pastorin Maren Wichern und Frau Pastorin Hannegret Riepkens, ist Mitglied im Stadtteilrat Dulsberg. Ich erlebe die Kirche in der Stadtteilratsarbeit als verlässlichen und wichtigen Partner, der sich engagiert für die Belange des Stadtteils einsetzt. Vertrauensvoll, offen und herzlicherlebe ich die Zusammenarbeit mit den Pastorinnen.

2. Im Stadtteilrat steht die Kirche stellvertretend für einen großen Teil der Dulsberger Bevölkerung, im Rahmen ihrer Gemeindegarbeit, z.B. Seelsorge, Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit, ist die Kirche nah am Puls vieler Menschen im Stadtteil und kann durch ihre Präsenz im Stadtteil vielen Menschen und Bedürfnislagen eine Stimme geben. Somit hat die Kirche eine tragende und wichtige Rolle für die Stadtteilratsarbeit.

3. Die Kirche sollte auch in Zukunft in Gremien wie z.B. dem Stadtteilrat präsent sein und die Rolle, die sie auch jetzt schon wahrnimmt, nämlich sich engagiert für die Belange des

Stadtteils einzusetzen, beibehalten. Grundsätzlich empfinde ich die Kirche, gerade in der Vermittlung christlicher Werte jetzt und auch in Zukunft, als einen Gegenpol zu den schnellen, oftmals oberflächlichen Werten unserer Zeit.

Sylvia Wowretzko, MdHB SPD

1. Durchweg positive! Mein Bürgerschaftsbüro in der Dithmarscher Straße arbeitet seit meinem Einzug in die Bürgerschaft 2011 sehr eng mit den Kirchengemeinden zusammen. Der gegenseitige Respekt und die große Hilfsbereitschaft der Pastorinnen münden in eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, die für die Dulsbergerinnen und Dulsberger von größter Bedeutung sind.

2. Ich bekomme mit, dass die Kirchengemeinden für die Menschen da sind und sich neben ihrer Arbeit auf religiöser, sozialer und seelsorgereischer Ebene auch um die anderen Belange des Stadtteiles kümmern. Zum Beispiel im Rahmen des Stadtteilrates wird sich engagiert und eingemischt. In diesem Rahmen treten die KirchenvertreterInnen immer als ruhender Pol und als besonnene Stimme auf. Diese Art des Umgangs ist prägend und wichtig für den Dulsberg.

3. Die Kirche sollte in 20 Jahren das sein, was sie heute ist. Religiöser Mittelpunkt und ruhender Pol. Umso mehr würde ich es mich freuen, dass wir gemeinsam das Projekt Umbau der Kirche am Straßburger Platz hinkommen. Denn das hieße, dass sich alle Interessengruppen auf eine Lösung einigen könnten und wir in 20 Jahren sagen könnten: Die neue Kirche ist Mittelpunkt des Dulsbergs, so wie es vor dem Umbau schon war. Daran will auch ich mitwirken und in dem mir möglichen Rahmen mithelfen zu schaffen.

Fortsetzung auf Seite 20



Du musst dein Leben ändern!

Muss ich gar nicht, werden Sie vielleicht denken. Das stimmt! Sie müssen den Artikel jetzt nicht weiterlesen, keine Tageszeitung beziehen, nicht frühstücken und schon gar nicht Mitglied einer Kirche sein. Das einzige, was wir wirklich müssen ist sterben, zu einem Zeitpunkt, den wir nicht in den Händen haben, wenn wir davon ausgehen, möglichst lang am Leben zu bleiben. Wir müssen also gar nicht unser Leben ändern, wie Rainer Maria Rilke es uns ans Herz legt. Wir haben die Freiheit zu entscheiden, was uns wichtig und teuer ist, wofür wir uns einsetzen oder eben nicht. Als Kirchengemeinden liegt uns der Ort an dem wir leben am Herzen. Die Statements unserer Kooperationspartner in unseren Stadtteilen stellen dar, wie wir als evangelische Kirche in Barmbek und Dulsberg erlebt werden. Mich haben diese Worte gerührt, kommt doch darin zum Ausdruck, dass wir wahrgenommen werden, in unserem Wunsch, Gutes für die Menschen unserer Stadtteile zu tun. Als Christinnen und Christen, sind wir eingeladen unsere Fähigkeiten nicht zu verplempern, uns einzubringen mit unseren Möglichkeiten, mit Körper, Geist und Seele, dazu bestärkt uns die Bibel, das machen wir uns bewusst, wenn wir Gottesdienst feiern und auf Gottes Wort hören. Worte wie diese: Gott, gib mir die Gnade, mit Gelassenheit Dinge hinzunehmen, die sich nicht ändern lassen, den Mut, Dinge zu ändern, die geändert werden sollten, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Pastor Hanno

Foto zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt!

Der Reformationstag in der Region Barmbek-Dulsberg

Gemeindeabend: Familien Leben Heute

Der Rat der EKD hat zum Thema „Familie“ in diesem Jahr eine Orientierungshilfe herausgegeben. Diese wird derzeit heftig diskutiert. Sie will „Familie als verlässliche Gemeinschaft stärken“, wie der Untertitel sagt. Manche sehen in der Würdigung der Vielfalt und des Wandels der familiären Lebensformen den Stellenwert der Ehe in den evangelischen Kirchen in Gefahr. Ein Gemeindeabend mit einer Einführung in die Orientierungshilfe und anschließendem Gespräch findet am **Dienstag 15. Oktober um 19.30 Uhr** in St. Gabriel statt. Dabei wollen wir auch den Fragen nachgehen: Wie leben wir denn selber? Und woran orientieren wir uns in unserem täglichen Leben? Der Reformationstagsgottesdienst in St. Gabriel (s.u.) nimmt das Thema auf.
Pastorin Lehmann-Fahrenkrug

Veranstaltungen am 31.10.2013 in der Region Barmbek-Dulsberg:

10 Uhr Andacht zum Reformationstag

Pastorin Urbach
St. Bonifatius, Lämmersieth

14:30 Uhr Film über Martin Luther und gemeinsames Kaffeetrinken

Pastorin Urbach
Gemeindehaus Tieloh

18 Uhr Gottesdienst

(Thema siehe Veranstaltung oben)
Pastorin Lehmann-Fahrenkrug
St. Gabriel, Hartzlohplatz



beflügelt - Nacht der Kirchen in Hamburg

belebend und beruhigend, laut und leise - und alles was beflügelt

130 Kirchen in Hamburg und Umgebung laden am **14. September** von 19 Uhr bis Mitternacht zum gemeinsamen Kulturfest mit 587 Veranstaltungen ein. Bereits zum zehnten Mal öffnen sich in der Nacht der Kirchen hamburgweit die Portale und bieten den über 90.000 erwarteten Besuchern insgesamt 672 Stunden Programm. Das diesjährige Motto heißt „beflügelt“ und nimmt ein Wort aus dem Buch des Propheten Jesaja auf: „Die auf den Herren harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler“ (Kapitel 40, 31).



Dieses Leitthema in all seinen Facetten spiegelt sich auf dem größten ökumenischen Fest des Nordens in einem farbenfrohen Programm unterschiedlichster Angebote.

Zur Eröffnung auf der NDR-Bühne in der Spitaler Straße/Kurze Mühren gibt es reichlich Power mit Gospel und Pop. Lebhaftes und Ruhiges, Lautes und Leises und alles, was sonst noch beflügelt, findet sich in den Kirchengemeinden von Hamburg und Umgebung - und das alles kostenlos.

Programm: Siehe Gemeindeseiten und www.ndkh.de

Liebe Gemeinden,

seit ein paar Wochen bin ich nun schon als Pröpstin der Propstei Alster-Ost sowie als Hauptpastorin in St. Jacobi tätig und werde von Tag zu Tag mit den vielen neuen Orten, die meinen beruflichen Alltag und Sonntag zu prägen beginnen, vertrauter. Fast finde ich schon auf Anhieb die richtigen Schlüssel und fange an mir die passenden Durchwahlen, vor allem Namen und Gesichter zu merken, Zusammenhänge zu entdecken und erste Ideen zu entwickeln.

In St. Jacobi werde ich von Gottesdienst zu Gottesdienst mit dem Kirchraum und der Liturgie vertrauter. In den Gemeinden lassen sich erste Kontakte knüpfen und ich freue mich über erste Besuche im Rahmen von Einführungen, Verabschiedungen, Jubiläen und anderen besonderen Veranstaltungen. Aufmerksam und mit großem Interesse lese ich Ihre Gemeindebriefe und bin beeindruckt von der Vielfalt des kirchlichen Lebens, das die Propstei auszeichnet.

Doch mindestens genauso gern, wie von Ihnen zu lesen, hoffe ich, alle Gemeinden in den kommenden Monaten persönlich kennenlernen zu können: Sei es durch einen Besuch im Gottesdienst oder in den Kirchengemeinderäten und Pfarrkonferenzen – Anlässe wird es reichlich geben. Im Kirchenkreis sind wir schon dabei, eine Übersicht zu gewinnen und Verabredungen zu treffen, damit es nicht allzu lange dauert, bis ich zu Ihnen komme.

Damit ich mitbekommen kann, wo künftig meine Unterstützung und Begleitung von Nöten ist, wird es immer wieder auch Ihre Hilfe bedürfen. Scheuen Sie sich darum bitte nicht, mich anzusprechen oder mir zu schreiben, um uns auszutauschen und Begegnungen zu stiften, die unsere gemeinsame Arbeit und die Erfüllung unseres Auftrags voranbringen.

Dass die Wege zueinander kurz sein mögen, das wünsche ich mir für die künftige Zusammenarbeit – gedanklich wie räumlich. Dabei fürchte ich mich weniger vor Umwegen oder

vermeintlichen Holzwegen. Viel mehr möchte ich darauf vertrauen, dass Gott uns auf allen Wegen führen wird und mir und uns im Gedächtnis halten, was die Lyrikerin Rose Ausländer so formuliert: „Vergesst nicht, Freunde, wir reisen gemeinsam!“

Auf die gemeinsame Reise mit Ihnen freut sich und sendet herzliche Grüße und Segenswünsche

Ihre Pröpstin Astrid Kleist

Foto zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte
entfernt!

Vorbereitung zum Weltgebetstag 2014

Am 13. November um 19 Uhr lädt die Frauenarbeit des Kirchenkreises zu einem Informationsabend über „Land und Leute“ in Ägypten ein, dem Land aus dem der nächste Weltgebetstag kommt.

Ort: Ev. Familienbildungsstätte, Loogeplatz 14-16

„Orissas Bauern zwischen Dreschflegel und Smartphone“

Ein Info-Abend am 13. September von 18 bis 21 Uhr mit einer Ausstellung, Workshops, Film, Bildern, Diskussion, indischen Teespezialitäten und Leckereien.

Wie begegnet die Landbevölkerung Ost-Indiens z.B. dem rasanten Einbruch von Technologie oder der sich wandelnden Rolle der Frau?

Ort: Barmbek Basch, Wohldorfer Straße 30.

Diakon Müller, Vikarin Pfendt und das Team der Referenten

Diese Veranstaltung findet statt im Rahmen der India Week vom Zentrum für Mission und Ökumene.

Vorbereitung des Bußtagsgottesdienstes

Alle, die Lust haben, einen Friedensgottesdienst mit vorzubereiten sind herzlich eingeladen:

Am 12. September um 19:30 h im Barmbek Basch, Wohldorfer Str. 30

Gitarren gesucht

Für den Gitarrenkurs der Jugend und weitere Kurse werden noch gebrauchte Akustik-Gitarren gesucht. Haben Sie eine Gitarre zu verleihen oder verschenken? Tel. 519 00 80 10 (Kirchenbüro Kreuzkirche) od. Diakon Müller (Tel.0176 - 84 54 55 90).

Gitarren-Grundkurs

An 12 Abenden, jeweils Donnerstags (ab 5.9.) von 17 bis 18 Uhr können Konfis und Jugendliche Gitarre spielen lernen. Instrumente können zum Teil gestellt werden.

Anmeldung über Facebook, Email oder das Gemeindebüro der Kreuzkirche. Diakon Müller

„The Sound of Barmbek“

1. Jugendmusikfestival in der Kreuzkirche
9. November von 16 bis 21.30 Uhr

Sechs Livebands aus der Region, Breakdance Performance, Musik-Workshops

Workshops und Auftritte wechseln einander ab. Spaß haben, Dazulernen und Leute kennenlernen sind garantiert.

Workshops: Modern Dance, Songwriting, Soundtechnik, Vocal Training, Groove Training an Drums und Percussion.

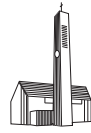
Wo: In den Räumlichkeiten des Barmbek Basch und der Kreuzkirche

Für Konfis und Jugendliche, die Lust auf Musik haben.

Anmeldung und weitere Infos über Facebook, Email oder das Gemeindebüro der Kreuzkirche.

Pastor Einfeldt, Diakon Müller und Stefan Abel

Gottesdienste



Kreuzkirche



Frohbotschaftskirche

<p>Sonntag, 1. September 14. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>10 Uhr Regionaler Gottesdienst in St. Gabriel mit Abendmahl zur Vorstellung der neuen KonfirmandInnen</p> <p>16 Uhr Pastorin Rosenthal-Beyerlein, Pastoren Einfeldt, Günther Festgottesdienst anlässlich des 25-jährigen Dienstjubiläums unserer Kirchenmusikerin Maren Hagemann-Loll anschl. Empfang</p>	
<p>Dienstag, 3. September</p>		
<p>Sonntag, 8. September 15. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>10 Uhr Pastor Günther „Glaubensphantasien und Lebenswirklichkeit“ Abendmahl Fahrdienst, Eine-Welt-Laden</p>	<p>10 Uhr Einführung von Pastorin im Ehrenamt Oertelt durch Pröpstin Kleist Abendmahl</p>
<p>Donnerstag, 12. September</p>		
<p>Sonntag, 15. September 16. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>10 Uhr Pastor Einfeldt Fahrdienst</p>	<p>10 Uhr Prädikant Bodschinwa</p>
<p>Sonntag, 22. September 17. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>10 Uhr Treffen mit Kaffee und Laugenbrötchen Kita Hufnerstraße 19a</p> <p>10.30 Uhr Erntedankumzug mit Spielmannszug und einer festlich geschmückten Pferdekutsche mit mehreren Stationen zur Kreuzkirche</p> <p>ca. 11.15 Uhr Pastorin Rosenthal-Beyerlein Erntedankgottesdienst „Gib uns unser täglich Brot“</p>	<p>10 Uhr Pastorin Riepkens</p>
<p>Sonntag, 29. September 18. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>10 Uhr Pastor Einfeldt</p>	<p>10 Uhr Pastorin Wichern Erntedankgottesdienst Abendmahl Kindergottesdienst und Kirchenkaffee</p>
<p>Sonntag, 6. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>10 Uhr Prädikant Helmold Abendmahl Fahrdienst, Eine-Welt-Laden</p>	<p>10 Uhr Vikar Dušek Abendmahl</p>



Auferstehungskirche

St. Bonifatius

St. Gabriel

Pastorin Wichern, Pastor Hanno, Pastor Einfeldt, Pastorin Lehmann-Fahrenkrug, Diakon Müller und Team mit dem Chor „Singen Creativ!“ mit Silke Willmann

18.30 Uhr Pastor Hanno
Abendmahl

17 Uhr **Gospelmesse**
mit „Sisters in Soul“
Pastorin Urbach
„Das Tor zum Himmel“

1.9.

10.15 Uhr **Gottesdienst im**
Hesse-Diederichsen-Heim
Pastorin Urbach

3.9.

10 Uhr Pastor Hanno

*Einladung zum Gottesdienst
in der Auferstehungskirche!*

10 Uhr Pastor Ehlbeck
Taufen

8.9.

19 Uhr Frauengottesdienstteam
Frauengottesdienst
Heilung der gekrümmten Frau
am Sabbat

12.9.

10 Uhr Pastorin Urbach

10 Uhr **Gottesdienst**
Pastorin Born

10 Uhr Pastorin Lehmann-Fahrenkrug
Taufen

15.9.

10 Uhr Pastor Hanno
anschl. Kirchenkaffee
10 bis 11.30 Uhr
Kindergottesdienst
im Gemeindehaus

*Einladung zum Gottesdienst
in der Auferstehungskirche!*

10 Uhr Pastor Ehlbeck
Abendmahl

22.9.

10 Uhr **Familiengottesdienst**
zum Erntedank
„Krone des Lebens“
Pastor Hanno
mit Kita Schwalbenstraße
anschl. Brunch

10 Uhr **Erntedank-Familiengottesdienst**
Kindergarten-Team und
Pastorin Urbach
mit einem Anspiel:
„Herbstfest bei den Mäusen“
anschl. Gemeindefest und
Flohmarkt

11 Uhr **Erntedank-Familiengottesdienst**
Pastorin Lehmann-Fahrenkrug
mit Kita
Verabschiedung von
Kitaleiterin Magitta Tappert
anschl. Empfang

29.9.

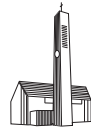
17 Uhr Pastor Hanno
Abendmahl

17 Uhr **Gospelmesse**
mit „Living Motion“
Prädikantin Groth, „Überfluß“

10 Uhr Pastor Ehlbeck

6.10.

Gottesdienste



Kreuzkirche



Frohbotschaftskirche

Sonntag, 13. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Pastor Günther „Not kennt kein Gebot“	10 Uhr Pastorin Wichern und Pastorin Oertelt, Kindergottes- dienst und Kirchenkaffee
Donnerstag, 17. Oktober		
Sonntag, 20. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Pastorin Dr. Bähnk Fahrdienst	10 Uhr Pastorin Riepkes
Sonntag, 27. Oktober 22. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Pastorin Rosenthal-Beyerlein	10 Uhr Pastorin Oertelt
Donnerstag, 31. Oktober Reformationstag		
Sonntag, 3. November 23. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Pastor Günther „Ehrlich währt am Längsten“ Abendmahl Fahrdienst, Eine-Welt-Laden	10 Uhr Pastorin Wichern Abendmahl
Dienstag, 5. November		
Sonntag, 10. November drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10 Uhr Pastor Einfeldt	10 Uhr Pastorin Riepkes und Vikar Dušek
Donnerstag, 14. November		
Sonntag, 17. November vorletzter Sonntag im Kirchenjahr Volkstrauertag	10 Uhr Pastorin Rosenthal-Beyerlein Fahrdienst 18 Uhr Jugendgottesdienst zum Kinderrechtstag, Pastorin Rosen- thal-Beierlein und Diakon Müller	10 Uhr Prädikant Bodschwinnä
Mittwoch, 20. November Bußtag	Kreuzkirche: 19 Uhr Pastorin Lehmann-Fahrenkrug, Pastorin Wichern, Pastor Auferstehungskirche: 19.30 Uhr Pastorin Rosenthal-Beyerlein und Pastor Han	
Sonntag, 24. November letzter Sonntag im Kirchenjahr Ewigkeitssonntag	10 Uhr Pastor Einfeldt	10 Uhr Pastorin Wichern



Auferstehungskirche

St. Bonifatius

St. Gabriel

10 Uhr Pastor Hanno
anschl. Kirchenkaffee

*Einladung zum Gottesdienst
in der Auferstehungskirche!*

10 Uhr Pastorin Lehmann-Fahrenkrug
Abendmahl Taufe

13.10.

19 Uhr Frauengottesdienst „Schifra und
Pua – Frauen im Widerstand“
Pastorinnen Urbach und Ande

17.10.

10 Uhr Pastorin Urbach
Abendmahl
anschl. Kirchenkaffee

10 Uhr Dipl. Theol. Thomas Strege

10 Uhr Pastor Ehlbeck
18 Uhr Pastorin Lehmann-Fahrenkrug
und Diakon Müller
Regionaler Jugendgottesdienst

20.10.

10 Uhr Pastor Hanno
10 bis 11.30 Kindergottesdienst
im Gemeindehaus
Uhr

*Einladung zum Gottesdienst
in der Auferstehungskirche!*

18 Uhr Pastor Ehlbeck
Abendmahl

27.10.

10 Uhr Andacht zum Reformationstag
Pastorin Urbach

18 Uhr Pastorin Lehmann-Fahrenkrug
„Familien Leben Heute“
s. Seite 4

31.10.

17 Uhr Pastor Hanno
Abendmahl

17 Uhr Gospelmesse mit ‚Yes, Lord!‘
Pastorin Urbach
„Thank you“, Verabschiedung
der Küsterin Rosi Plochl

10 Uhr Pastor Ehlbeck

3.11.

10.15 Uhr Gottesdienst im
Hesse-Diederichsen-Heim
Pastorin Urbach

5.11.

10 Uhr Gottesdienst zum Heiligen Martin
Pastor Bill

*Einladung zum Gottesdienst
in der Auferstehungskirche!*

10 Uhr Pastorin Lehmann-Fahrenkrug
Abendmahl

10.11.

19 Uhr Pastorinnen Urbach und Ande
Frauengottesdienst
„Abigail – Triumph der Klugheit“

14.11.

10 Uhr Prädikantin Fugmann-Gutzeit
und Prädikant Gutzeit

10 Uhr Pastorin Urbach
Abendmahl

10 Uhr Pastor Ehlbeck

17.11.

Einfeldt und Team Regionaler Friedensgottesdienst zur ökumenischen Friedendekade: „solidarisch?“
no „Den Bußtag meditativ begehen“ s. Seite 14

20.11.

10 Uhr Pastorin Urbach und
Pastor Hanno mit Kammerchor
Abendmahl

*Einladung zum Gottesdienst
in der Auferstehungskirche!*

10 Uhr Pastor Ehlbeck
Abendmahl

24.11.



Veranstaltungen - Termine - Informationen

Kinderkirchentag

„Auf Entdeckungsreise mit dem Vater unser“ am Samstag, 21. 9. von 10 -15 Uhr in der Kreuzkirche.

Alle Kinder ab 4 Jahren sind eingeladen, einen Tag zusammen in der Kirche zu verleben. Dabei wollen wir das zentrale Gebet der ganzen Christenheit auf vielfältige Weise erkunden und näher kennenlernen. Spiel und Spaß, Singen und Basteln, Essen und Trinken sind mit dabei.

Bitte anmelden im Kirchenbüro bis zum 19.9. bei Frau Laustsen, Tel. 519 00 80 11.

Gemeindeversammlung

Herzlich laden wir alle Gemeindeglieder und Interessierte ein zur Gemeindeversammlung ein am Dienstag, den 17. September 2013 um 19.00 Uhr in die Kreuzkirche, Wohldorfer Straße 30, 22081 Hamburg. Zu den Berichten zur aktuellen Situation der Kirchengemeinde Alt-Barmbek gibt es die Möglichkeit zu Fragen und zur Diskussion. Auch können Anträge zur Abstimmung gestellt werden, mit denen der Kirchengemeinderat sich in seinen Sitzungen befassen muss. Im Anschluss ist bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit zu weiteren Gesprächen.

Erntedankfest am 22. Sept.

Beginn ist um 10 Uhr mit Kaffee und Laugenbrötchen an der Kita Hufnerstraße 21 (neuer Startort!).

Start des Erntedankumzug um 10.30 Uhr mit einem Spielmannszug und einer festlich geschmückten Pferdekutsche mit mehreren Stationen zur Kreuzkirche, dort um ca. 11.15 Uhr Erntedankgottesdienst „Gib uns unser täglich Brot“.

12-14 Uhr Herbstfest mit Kutschfahrten, Bio- und 1-Welt-Stand, Imker, Spielen, Essen und Trinken.



Laternenumzug durch Barmbek-Süd am 22. 10.

mit einem Spielmannszug und einer Gute- Nacht- Geschichte in der Kreuzkirche. Vor dem Umzug Treffen mit Würstchen und Punsch ab 18 Uhr vor der Kita Hufnerstraße 21 Start des Umzugs 19 Uhr.

Wege ins Geheimnis

Entdeckungsreise in das Innere des christlichen Glaubens

6 Meditationsabende mit Einführungsabend.

Termine: donnerstags 19-21 Uhr im Kirchsaal der Kreuzkirche
Einführungsabend: 24. Oktober, weitere Abende: 21. November, 5. Dezember, 9. Januar, 23. Januar, 6. Februar, 27. Februar

An sechs Abenden sollen Zugänge zu Grundthemen des christlichen Glaubens erfahrbar werden: „Was die Welt im Innersten zusammenhält“ - Gott in allen Dingen wahrnehmen. „Das ICH wird am DU“ - von der verwandelnden Kraft der Beziehung. „Von der Ebenbildlichkeit Gottes“ Gott in uns - unser wahres Selbst.

Voraussetzungen: Bereitschaft, sich auf Übungen und Austausch einzulassen. Nach dem offenen Informationsabend verbindliche Teilnahme an allen Abenden. Anmeldung im Kirchenbüro bis 18.10. bei Frau Laustsen, Tel. 519 00 80 11.

Durch die Abende leiten Pastor Frank Puckelwald und Pastorin Angela Rosenthal-Beyerlein.



Kindergottesdienst

am 3. Sept. und 5. Nov. in der Kreuzkirche. Beginn: 16 Uhr.

Bei diesem „kleinen“ Gottesdienst lernen die Kinder die Kirche kennen, hören und erleben biblische Geschichten, singen und bilden eine Gemeinschaft, die unter Gottes Segen steht. Eltern, Großeltern und Freunde sind eingeladen, die Kinder zu begleiten.

Kleine Kinder machen Musik

dienstags, 16-16:30 Uhr (Bugenhagsaal, EG), jedoch nicht an Tagen, an denen der Kindergottesdienst stattfindet.

Dienstags, 16.30 - 17 Uhr Anfängerflöten

Infos unter: www.kichor-ab.de

Junge Kantorei Alt-Barmbek

Chorprobe, dienstags 20:00 - 22:00 Uhr, (Saal 1 EG). Chormusik aus Klassik und Pop, Auftritte in Gottesdiensten, und anderen Veranstaltungen. Der Chor freut sich über alle, die gerne mitsingen möchten.

Infos unter:

www.junge-kantorei-alt-barmbek.de

Computer und Internet für Senioren

Internetcafé jeden 1. u. 3. Mittw. im Monat, 14.45 - 16.15 Uhr, Bugenhagsaal, EG.

PC-Kurse für Senioren, Informationen bei Fr. K. Scheuermann, Tel.60924692

Gesprächskreis

Glauben und verstehen

In diesem Gesprächskreis wird fortlaufend ein biblisches Buch gelesen. Im gemeinsamen Gespräch nähern wir uns dem Text und fragen, in welcher Situation er entstanden ist, welche Aussagen damals besonders wichtig waren und welche Bedeutung sie heute haben könnten.

(Bugenhagsaal, EG)

Termine: donnerstags, 19.30-21 Uhr am 5.9. | 19.9. | 3.10. | 17.10. | 31.10. | 14.11. | 28.11.2013

Glaube und Leben

Die eigene Lebenserfahrung und biblischen Texte nebeneinander setzen und hören, was andere über diese Bibelstelle denken, bestimmt auch andere Sichtweisen kennenlernen und neue Einsichten bekommen. Termine: Jeden 1. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr (Bugenhagsaal EG).



Veranstaltungen - Termine - Informationen

Großes Magnificatkonzert

Am Sonntag, 3. November um 16 Uhr veranstaltet die Kreuzkirche Alt-Barmbek mit hochkarätigen Solisten, Orchestermusikern und unserer Jungen Kantorei Alt-Barmbek unter der Leitung von Maren Hagemann-Loll ein Konzert mit den Magnificatvertonungen des Barockkomponisten Johann Sebastian Bach und seinem Sohn Carl Philipp Emanuel Bach - einst Kirchenmusikdirektor aller fünf Hamburger Hauptkirchen und Wegbereiter des klassischen Musikstils als Vorbild für Haydn, Mozart und Beethoven.

Karten von 5,- bis 17,- € sind erhältlich an der Abendkasse und ab Montag, 14. Oktober im Kirchenbüro Laustsen, Tel. 519 00 80 11

„solidarisch?“

Das ist das Motto der Friedensdekade 2013. Am Buß- und Betttag, den 20. November um 19 Uhr wird es dazu einen regionalen Friedensgottesdienst geben.

Wer diesen mitgestalten möchte, wende sich bitte an Pastorin Lehmann-Fahrenkrug, Pastorin Wichern oder Pastor Einfeldt

Grosser Adventsbasar 30. November, 13-17 Uhr

Adventsgestecke, Café mit großem Kuchenbuffet, Tombola, Grillstation, Secondhandkleidung, umfangreiches Kinderprogramm mit Puppenspiel, Advents- und Weihnachtswerkstatt, Weihnachtssingen der Kinderchöre in der Kreuzkirche.

Ein Fest der Begegnung für Jung und Alt mit Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit.



Einführungsvortrag

Am Dienstag, 29. Oktober um 20.15 Uhr lädt die Junge Kantorei Alt-Barmbek im Barmbek Basch zu einer Einführung in diese beiden Marienkompositionen der Familie Bach.

Anhand von Klangbeispielen erläutert Maren Hagemann-Loll hier die typisch barocke „Klangarchitektur“ des Vaters Johann Sebastian Bach und die Entwicklung zum klassischen Musikstil seines Sohnes Carl Philipp Emanuel - u.a. mit Anekdoten aus deren Leben. Der Eintritt zu diesem Einführungsvortrag ist frei.

Nacht der Kirchen

Am Samstag, 14. September ist wieder Comedy-Kirche in der Kirchengemeinde Alt-Barmbek.

Beginn 20 Uhr, Einlaß 19.30 Uhr

Wieder darf in der Kreuzkirche an diesem Abend gelacht werden bei einem Programm von bekannten Kabarettisten und Comedykünstlern. Verkauft werden Wein, Saft, Wasser und Brezel. Das genaue Programm entnehmen Sie bitte den aktuellen Informationen zur Nacht der Kirchen. Der Eintritt ist frei.

Seniorentreff

mit verschiedenen Themen jeden Donnerstag im Saal 2, 1. OG. 10-12 Uhr oder 15-16.30 Uhr.

Vorträge über Themen aus Kultur, Geschichte, Gesundheit und Gespräche über Aktuelles aus der Tageszeitung. Die Themen finden Sie im gelben Seniorenprogramm. Sie sind herzlich willkommen.

Gesprächskreis „Die 60er“

Dieser Gesprächskreis trifft sich jeden 2. und 4. Dienstag im Monat. Hier begegnet man Menschen mit Freude am Gespräch, die immer noch neugierig sind, Neues kennenzulernen. Die Themen sind aus Religion, Geschichte, Kultur, Philosophie und Politik.

19:30 - 21 Uhr, Bugenhagensaal, EG Die „60“er sind mittlerweile in die „70“er gekommen.

Spielerkreis

mittwochs, 15 - 17 Uhr im Saal 2, 1. OG. Gespielt werden Skat, Rommé, Kniffel, u.a. Gesellschaftsspiele.

Akonda - Eine-Welt-Café

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 17:30 - 19 Uhr (Saal 2, 1. OG)

Bandprojekt für Jungen

von 10-14 Jahren

Donnerstags von 17 - 18:30 Uhr. Genaue Termine erfragen bei Stefan Abel, Tel. 32598170

Angebote für Senioren

In der Ausgabe für die Gemeinde Alt-Barmbek befindet sich eine gelbe Beilage, in der Sie die Angebote für Senioren finden. Sollte diese Beilage sich nicht im Heft befinden, können Sie diese im Kirchenbüro bestellen. Tel.: 519 00 80 11

Café Alt-Barmbek

Jeden Freitag 14:30 - 17:30 Uhr (Bascherie, EG).

Es stehen eine große Auswahl selbstgebackener Kuchen bereit, frischer Kaffee, Capuccino und Tee. Ein gutes Ziel für die Familie. Während die Eltern Kaffee trinken, haben die Kinder die Möglichkeit, in der Bücherhalle Lesestoff oder Videos für das Wochenende auszuleihen.

Basteln und Handarbeiten

Mit anderen zusammen kleine Geschenke basteln, schöne Handarbeiten herstellen für den eigenen Bedarf oder für den Gemeindebasar und sich dabei gemütlich unterhalten - das passiert in der Bastelgruppe. Jeden Freitag 15:00 - 17:00 Uhr (Bugenhagensaal, EG).



Die Kirchengemeinde beim Dithmarscher Straßenfest

Es ist schon Tradition:

Das Dithmarscher Straßenfest.

Auch wir sind wieder dabei am **7. September**: Vor der Kirche wird es wieder lecker nach Würstchen duften, die an den Tischen unterm Kirschbaum gegessen werden können und in der Stöberstube kann man sich nach dem Stöbern Kuchen zum Nachtisch holen.

Ab 16 Uhr sind alle eingeladen zum Konzert in der Kirche. Der bekannte Liedermacher Gerhard Schöne und ca. 100 Kinder aus der Staatlichen Jugendmusikschule werden uns eine Stunde lang stimmungsvoll verzaubern. Karten gibt es im Vorverkauf im Kirchenbüro. Pastorin Wichern

„Echt satt“

Das ist das Thema unserer nächsten **Kinderbibeltage**, zu denen Du herzlich eingeladen bist. Was ist Dein Lieblingsessen? Mit wem sitzt Du am Tisch? Wie feiern wir das Abendmahl? Darüber werden wir reden und dann wollen wir auch spielen, basteln und singen.

Wir treffen uns in den Herbstferien:

9. – 11. Okt., 9.30 – 13.30 Uhr im Gemeindehaus und am **13.10. um 10.00 Uhr** zum Familiengottesdienst in der Kirche.

Kosten: € 5.

Wir freuen uns auf Dich.

Svenja Acke, Pastorin Wichern
und das KiBiTa-Team

Weihnachtsmarkt

Am Samstag vor dem 1. Advent, **30. November**, findet unser diesjähriger Weihnachtsmarkt statt – nun schon zum 7. Mal.

Ab 13 Uhr können Sie in unserer Kirche die adventliche Stimmung bei Kaffee und Kuchen genießen und an unseren Buden kleine Geschenke und diverse Leckereien erwerben. Der große oder kleine Hunger kann am Grillstand gestillt werden und natürlich gibt es auch wieder Glühwein.

Ab 18 Uhr wird es wieder rockig: Lassen Sie sich überraschen!

Wir freuen uns auf Sie.

Pastorinnen Riepkes und Wichern
und Angela Coordes

Lesehaus Dulsberg

Die alternative Stadtteilbibliothek in Dulsberg: Gedichte für Wichte, Spiel- und Lesetreff, Bilderbuchkino und mehr.

3000 Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene für nur 1 € im Jahr ausleihen.

Wir suchen noch Ehrenamtliche für die Betreuung des Lesehauses.

Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!

Lesehaus Dulsberg, Alter Teichweg 200
(rechts vom Schulgebäude direkt an der Straße)

Tel. 428 977 187, Fax 428 977 188,

Email: lesehaus@dulsberg.de, www.dulsberg.de/lesehaus

Öffnungszeiten: Di. und Mi. 9.30-15 Uhr, Do. 9.30-17 Uhr



LESE
haus
DULSBERG

Dulsberger Literale 2013

Freitag, 13.9., 20 Uhr:

KrimiDinner mit 3-Gänge-Menü

Samstag, 14.9., 20 Uhr:

„Musik & Humor“

22.30 Uhr **Nachtlesung**

zum Gebrüder Grimm - Jahr

im Gemeindesaal, Straßburger Platz 4

Kartenvorverkauf:

- Stadtteilbüro, Probsteier Str. 15
Tel.: 65 28 016

- Galerie dulsArt, Oberschlesische
Str. 17, Tel.: 0170 - 80 52 939

Regelmäßige Angebote

Seniorinnen und Senioren

Ausfahrten regional mit St. Gabriel

Mittwoch, 18. September

Bratenessen in der Lüneburger
Heide. Bus € 19 Essen € 12

Montag, 21. Oktober

Halbtagesfahrt nach Bad Segeberg.

Mittwoch, 27. November

Karpfenessen in Appelbek am See.
Bus € 19 Essen € 18

Bitte alle Informationen bei
Renate Laatz, Tel. 69 64 28 50
erfragen

SeniorInnennachmittage
dienstags 15 - 16.30 Uhr
im Gemeindesaal

Kinder und Jugendliche

Spielkreise

1- 3 Jährige mit Müttern und Vätern
montags 9.30 - 11.30 Uhr und
donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr im
Gemeindehaus.

Svenja Acke, Tel. 61 69 80

Schularbeitenhilfe mit Mike Manske

dienstags 15 - 18 Uhr im
Gemeindehaus

Kindergruppe ab 6 Jahre

mittwochs 16 - 17.30 Uhr im
Gemeindehaus

Svenja Acke, Tel. 61 69 80

Dulsberg-Gospel-Power-Company

Kontakt: Matthias Lüderitz
Tel. 0176/80028185

Weitere Angebote

Gitarrenunterricht

montags 17.30 Uhr, Mike Manske,
Tel. 695 65 64

Selbsthilfegruppen und selbst-
organisierte Gruppen im
Gemeindehaus

ELAS-GRUPPE Selbsthilfe für
Alkoholranke
Horst Thielbürger,
Tel. 041 06 - 674 53

Tai-Chi

Kontakt über Kirchenbüro,
Tel. 61 69 80

Feldenkrais Heike Ott,
Tel. 693 57 96

Yoga Özlem Yüksel,
Tel. 0176 - 2264 34 36



Liebe Leserinnen und Leser!

„Lasst euch von der Geistkraft entzünden und setzt euch für Gott ein. Freut euch, weil ihr Hoffnung habt.“ (Röm 12,11f.)

Foto zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt!

Paulus schreibt diese ermutigenden Worte an die Gemeinde in Rom, um seinen

Besuch anzukündigen. Ähnlich wie ich möchte er sich der Gemeinde in dem Brief schon einmal vorstellen. Während Paulus nur plant die Gemeinde in Rom zu besuchen, freue ich mich, demnächst in Ihrer Gemeinde nicht nur zu Besuch zu sein, sondern als Pastorin im Ehrenamt mitzuarbeiten. Ich heiße Friederike Oertelt und bin in Braunschweig aufgewachsen. Nach meinem Vikariat habe ich eine Stelle als Dozentin an der Universität Hamburg angenommen und unterrichte dort vor allem die zukünftigen Religionslehrerinnen und -lehrer. Da ich gerne Pastorin bin und das Gemeindeleben nicht missen möchte, bin ich weiterhin ehrenamtlich tätig und werde ab dem Spätsommer in Ihrer Gemeinde Gottesdienste halten und in der Kinder- und Jugendarbeit mitarbeiten. Während meiner theologischen Aus-

bildung haben mich zwei Bereiche besonders gefesselt. Zum einen habe ich mich damit beschäftigt, wie jüdische Menschen die Texte des Alten Testaments auslegen und habe daher eine Zeitlang in Jerusalem studiert. In vielen Gesprächen mit Studierenden aus Israel und Palästina habe ich erfahren, wie anregend die Diskussion zwischen verschiedenen Religionen sein kann, um neue Aspekte an biblischen Texten zu entdecken und einen anderen Blick auf das Gewohnte zu bekommen. Zum anderen habe ich in meiner Gemeinde viel mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet. Sich mit jungen Menschen auf den Weg zu machen, ihre kritischen Fragen, Wünsche und Hoffnungen ernst zu nehmen und mit ihnen über biblische Geschichten zu diskutieren, lässt unseren Glauben lebendig werden und zeigt mir, dass Vertrauen auf Gott immer dann erfahren wird, wenn Menschen einander offen begegnen, sich mit ihrer Begeisterung anstecken und ihren Hoffnungen einen Ort in unserer Welt geben. Ich freue mich, Sie bald kennenzulernen und viel von Ihnen zu erfahren, miteinander zu feiern und ein Stück unseres Weges gemeinsam zu gehen. Ich grüße Sie herzlich!

Ihre Friederike Oertelt

Pastorin Oertelt wird am 8.9. um 10 Uhr im Gottesdienst durch Pröpstin Kleist in ihr Amt eingeführt.

Kirchenmusik

Lieder und Arien

Sonntag, 20. Oktober, 17 Uhr
Werke v. F. Schubert, W.A. Mozart,
G. Verdi und G. Donizetti
Sopran K. Nakatani / Klavier N.N.

Wer möchte beim Herbstkonzert mitsingen?

Sonntag, 10. November
um 17 Uhr in der
Frohbotschaftskirche

Proben:

Ab Oktober mittwochs 19.30 Uhr
Gemeindesaal, Straßburger Platz 4

Generalprobe:

Freitag, 8. November
um 19.30 Uhr in der Kirche
„Ehre sei Gott in der Höhe!
‘Halleluja’ Amen“
aus Messias von Händel

Leitung: Keiko Nakatani

Kirchenmusik

Kirchenchor

mittwochs 19.30 Uhr im
Gemeindesaal

Leitung: Keiko Nakatani

Nachbarschaftstreff Dulsberg

Mittagstisch

Mo - Fr 12 - 13.30 Uhr, Anmeldung
bitte am Vortag bis 14.00 Uhr
Kosten inkl. Salat und Dessert:
€ 3,50, erm. € 3,00

Schularbeitenhilfe mit Mike Manske
mittwochs 15 - 18 Uhr

Frauenfitness

dienstags 9.45 - 10.45 Uhr
Für Frauen ab 40 Jahren
€ 2,60 pro Termin

Freitagskreis 14.30 - 16.30 Uhr

Alte Menschen - jung geblieben!
Kaffeetrinken, Denksport und singen.
Leitung: Marlene Kühn

Sonntagsfrühstück um 11 Uhr

am 15. September
am 13. Oktober
am 10. November
€ 5, erm. € 3,50

In Hamburg unterwegs

donnerstags 14.30 - 16.30 Uhr
14-tägiges Kaffeetrinken mit
Programm für SeniorInnen

Wanderungen/ Fahrradtouren

14. September:
Tagesfahrradtour ca. 40 km
19. September:
Tageswanderung am Estedeich

Nordic-Working-Treff

jeweils montags 10 - 11.30 Uhr,
Stöcke können entliehen werden,
Anmeldung im Nachbarschaftstreff

Kurs: Sturzprophylaxe

ab Mittwoch, 4. Sept. 10 - 11 Uhr
10 Termine, € 15, erm. € 10
Anmeldung erforderlich!

Kochen und Speisen

2. November
5 Menschen kochen und essen
kostenlos, 20 weitere können sich
zum 4-Gänge-Menü anmelden.
Anmeldung erforderlich!

Weitere Infos zu den Angeboten bitte im Nachbarschaftstreff erfragen!

Nachbarschaftstreff Dulsberg, Elsässer Str. 15, 22049 Hamburg, Tel.040-6930094 - nachbarschaftstreff@web.de



Basar

Sonnabend, 16. November
12.30 bis 17 Uhr

Alle Jahre wieder findet er statt: unser Basar, zu dem wir Sie herzlich ins Gemeindehaus und in die Kirche einladen.

An zahlreichen Ständen gibt es für alle etwas zu entdecken, ob beim Stöbern im Antiquariat, bei der Suche nach schönen Dingen oder am Stand mit Kinderbüchern und -spielsachen. Und wer nach so viel Schauen dann müde ist, kann sich mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen stärken, dabei nette Leute treffen, um 15 Uhr der Orgel („Orgel für Kinder und Familien“) lauschen oder um 16 Uhr die Kinder aus der Kita Schwalbenstraße beim Singen der Martinslieder unterstützen und beim Laternenumzug begleiten. Wir freuen uns auf Sie! Der Erlös des Tages ist bestimmt für das Projekt „Ferien vom Krieg“, mit dem Ferienfreizeiten für Jugendliche aus Konflikt- und Krisengebieten finanziert werden.

Sachspenden nehmen wir gerne an: werktags vom 4. bis 13. November 11 Uhr bis 12.30 Uhr und 16 Uhr bis 18 Uhr im Gemeindehaus.

Geldspenden erbitten wir auf das Konto der Gemeinde bei der Hamburger Sparkasse, BLZ: 200 505 50, Konto-Nr.: 1209 127594 mit dem Vermerk „BASAR“ oder durch Einzahlung im Kirchenbüro.

Wibke Burkhardt und Pastor Hanno

Kochen mit der Bibel

Freitag, 27. September 18 Uhr

In Zeiten, in denen unzählige Kochbücher erscheinen, wollen wir mit einem der wohl ältesten „Kochbücher“ kochen.

Kochen mit der Bibel? Ja, das geht! An vielen Stellen finden sich dort Hinweise auf Mahlzeiten und Zubereitungsarten. Wir wollen gemeinsam entdecken, wie vor so langer Zeit gekocht wurde und dabei auch Zutaten wieder finden, die in Vergessenheit geraten sind und in der Alltagsküche kaum noch Verwendung finden. Dazu hören wir Geschichten aus der Bibel. Der Abend ist ein gemeinsames Ausprobieren und Entdecken. Der Spaß am Kochen und die Freude am gemeinsamen Essen stehen im Vordergrund. Anmeldung im Kirchenbüro bis 20. September.

Lena El Sayed und Pastor Hanno

Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 8. September 11 bis 17 Uhr
Wir sind mit unserer Auferstehungskirche dabei!

Die Kirche wurde 1916 bis 1927 nach Entwürfen des Architekten Camillo Günther errichtet. Der Kunsthistoriker Hermann Hipp sieht in dem Backsteinzentralbau mit hohem Kuppeldach „bodenständige Bautradition und das Bestreben nach neuen Grundrisslösungen für den protestantischen Kirchenbau seit der Jahrhundertwende“ vereint. Im Innern umfassen freitragende Emporen den Raum, und die Kanzel ist in die Gemeinde gerückt. Das Mosaik an der Altarwand schuf der Künstler Axel Bünz, das geschnitzte Abendmahllief der Bildhauer Richard Kuöhl.

Führungen durch unsere Kirche finden um 12, 14 und 16 Uhr statt. Auf der Orgelempore bieten wir Kaffee und Kuchen an. Herzliche Einladung!

Pastor Hanno

Nacht der Kirchen

Sonnabend, 14. September

„Fantasie beflügelt“

Neues wagen. Dich und die Welt neu denken. Dazu brauchst du Mut, Freiraum und Fantasie. Tauche ein in musikalische Klänge, genieße den halbdunklen Raum über der Kuppel, gestalte mit uns ein neues Kreuz.

18 Uhr: Eröffnung: Neues wagen

Ab 18.15 Uhr: Das Kreuz neu denken: Kreativraum in der Kuppel

18.30 Uhr: Mit Märchen in andere Welten eintauchen: Dorothee de Place erzählt Märchen.

19.30 Uhr: Mit Musik Psalmen neu erleben, mit Irene Otto

20.45 Uhr: Fantasiereise mit Musik und Segen

22 Uhr: Nachtgedanken zum neu gestalteten Kreuz

Außerdem gibt es Würstchen und Salate im Kirchgarten. Wenn Sie uns mit einem Salat oder als Helfer unterstützen möchten, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro oder bei Pastor Hanno.

Jutta Fugmann-Gutzeit

**Mittagstisch im Hof- und Gartensaal:
montags bis donnerstags
12 - 13.30 Uhr**

(Euro 3,-/4,-)

Frauengottesdienste

Ab September wird es regelmäßig einmal im Monat ein Angebot für Frauen geben, jeweils donnerstags um 19 Uhr.

Am 12. September laden wir herzlich ein zum Gottesdienst von Frauen für Frauen. Anschließend wollen wir gemütlich plaudern bei Brot, Dips und Getränken.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die Geschichte von der Heilung der gekrümmten Frau am Sabbat. Was macht uns krumm und bedrückt uns? Was richtet uns auf, so dass wir voller Zuversicht in die Zukunft schauen?

Das Vorbereitungsteam

Am 17. Oktober geht es um die Geschichte von Schifra und Pua, zwei Frauen im Widerstand.

Und am 14. November befassen wir uns mit Abigail und ihrem Triumph der Klugheit.

Für eine gute Stunde können sich Frauen mit Idalena Urbach und Tomke Ande in der Kirche treffen, um zur Ruhe zu finden, zu sich zu kommen, anderen Frauen zu begegnen, aufeinander zu hören, miteinander zu reden und zu singen und zu fühlen, dass wir bei Gott sind. Herzliche Einladung!

Pastorin Urbach

Märchennachmittag

Freitag, 8. November 16 bis 17 Uhr

Die Hamburger Märchentage feiern in diesem Jahr ihren 10. Geburtstag!

Aus diesem Anlass komme ich wieder ins Gemeindehaus und erzähle Märchen aus aller Welt für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene. Der Eintritt ist frei. Über eine kleine Spende freut sich die Gemeinde.

Dorothee de Place

Den Bußtag begehen

Mittwoch, 20. November 19.30 Uhr
Auferstehungskirche

Mit Schuld und Vergehen umgehen, sie überhaupt wahr zu nehmen und ihnen einen Ausdruck verleihen, das fällt uns nicht leicht, in unserer Gesellschaft, und auch nicht in unseren Kirchen. Mit einem meditativen Gottesdienst wollen wir es wagen, unserem Schuldigsein nachzuspüren und einen Ausdruck dafür zu finden - in der Verheißung auf Auf-Lösung und Vergebung durch Gottes Gnade.

Pastor Hanno und

Pastorin Rosenthal-Beyerlein



Regelmäßige Veranstaltungen

Meditation und Herzensgebet
 Meditieren, ins Herzensgebet eingeführt werden und Impulsen zum Kirchenjahr folgen, Donnerstag, 12. und 26. September, 10., 24. und 31. Oktober, 28. November 19.30 Uhr
 Gemeindehaus, Raum Oase
 Pastor Hanno

In Stille den Tag begrüßen oder beschließen
 Montag, 2. September und 7. Oktober 7.45 - 8.30 Uhr und 18 - 18.45 Uhr
 Rolf Krude, Tel.: 691 68 24 oder 0170 - 273 20 04

Hatha-Yoga
 montags 11.15 - 12.30 Uhr für die Generation 50+
 Renate Herrmann-Tonn
 Tel.: 64 89 11 26

Gymnastik
 dienstags 19.30 Uhr
 Eginhardt Lisewski
 Tel.: 0176 - 55 30 59 55

Bewusstheit durch Bewegung - Feldenkrais-Methode
 mittwochs 19.30 - 21 Uhr im September und Oktober wöchentlich, 27. November
 Gabriele Schöttler, Tel.: 691 86 18
 Anmeldung erforderlich

Frauengruppe
 Sabine Kodel, Tel.: 691 18 97

Meditative Kreistänze
 Donnerstag, 5. und 19. September, 17. und 31. Oktober, 28. November 19.30 - 21 Uhr
 Heike Heuser, Tel.: 61 63 02

Ehepaarkreis
 Freitag, 28. September 17 Uhr
 25. Oktober und 29. November 18 Uhr
 Anmeldung bei Renate Zavada
 Tel.: 69 79 00 94 oder 691 44 13

Pfadfinderstamm Astrid Lindgren

Gruppenstunden im Gemeindehaus

Meute Löwenherz 7 - 9 Jahre
 montags 16.30 - 18 Uhr

Sippe Rumpelwichte 10 - 11 Jahre
 donnerstags 17 - 18.30 Uhr

Sippe Hoppetosse 11 - 12 Jahre
 dienstags 16.30 - 18 Uhr

Jungfuchse 10 - 11 Jahre
 mittwochs 17.30 - 19 Uhr

Kontakt: evisa (Lea Hoops)
 Tel.: 69 79 05 09 oder
 evisa@vcp-barmbek.de und
 www.vcp-barmbek.de

Unser Stadtteil

Stadtteilgespräche im Gemeindehaus
 Mittwoch 19 Uhr
 18. September: Jetzt aber! Die Fuhle
 27. November: Ist das grün hier!

Kirchenmusik

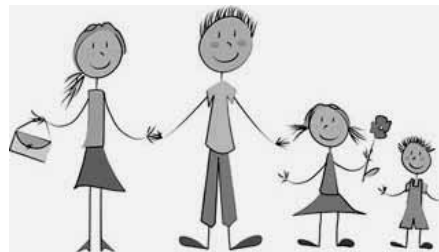
Leitung: Irene Otto

Kinderflöten
 montags 17 - 17.30 Uhr

Gospelchor Rainbow Voices
 montags 19 - 20.30 Uhr

Kammerchor KAT
 Sonnabend, 28. September, 2. und 30. November 10 - 12 Uhr, Gemeindehaus
 Vorkenntnisse erforderlich

Familiensingen mit Frühstück
 Sonnabend, 21. September und 19. Oktober 10 Uhr, Gemeindehaus
 Das Angebot ist für alle Altersgruppen - vom Baby bis zur Seniorin - gedacht, Kinder sollen allerdings im Mittelpunkt stehen.



Trommelgruppe „Drum & Fun“
 Sonnabend, 14. September, 12. Oktober und 9. November 10 Uhr, Kirche
 Wenn Sie eine Trommel oder andere Percussioninstrumente besitzen, bringen Sie sie gerne mit.

Die Kirchenmusikgruppen pausieren in den Schulferien

Orgel-Café, Sonntag 16 Uhr
 45 Minuten Musik, anschließend Klönschnack bei Kaffee und Tee auf der Orgelepore
 15. September: Musicalmelodien
 Gesang: Idalena Urbach
 20. Oktober: Überraschungsprogramm
 24. November: Viva Polonia, Gerd und Gila Kipcke zeigen eine Dia-Show von ihrer Polenreise.
 Orgel, Keyboard und Leitung:
 Irene Otto

Orgel für Kinder und Familien auf dem Basartag
 Sonnabend, 16. November 15 Uhr
 Orgel: Irene Otto

Kinder und Jugendliche

Kinderspielgruppe 1 1/2 - 4 Jahre
 dienstags und donnerstags 9 - 12 Uhr
 Wibke Burkhardt und Oliver Wilkerling
 Anmeldung bei Wibke Burkhardt
 Tel.: 0176 - 63 10 70 93
 Es sind wieder Plätze frei!

Eltern-Kind-Gruppe bis 4 Jahre
 dienstags 14 - 16 Uhr
 Regina Prüther, Tel.: 61 19 81 77

Eltern-Kind-Gruppe bis 3 Jahre
 mittwochs 15.30 - 17.30 Uhr
 Yvonne Neumann, Tel.: 75 25 89 48

Kindergottesdienst im Gemeindehaus
 Sonntag, 22. September und 27. Oktober 10 - 11.30 Uhr
 Birgit Wirtz, Tel.: 63 28 14 93

Seniorinnen und Senioren

Bibelgespräch
 Montag, 23. September und 4. November 10 - 12 Uhr
 Pastor Bill

Musikspaß 50+
 Montag, 9. und 23. September, 14. und 28. Oktober, 11. und 25. November 15 Uhr
 Hier wird gesungen, was Spaß macht: Volks-, Kirchen- und Bewegungslieder. Wir lernen neue Instrumente kennen, arbeiten mit musikalischen Ratespielen und versuchen uns mit Percussion.
 Irene Otto

Gymnastik
 dienstags 10 Uhr
 Leitung: Glenda Remke
Kaffee- und Spieletreff
 dienstags 14 - 18 Uhr
 donnerstags 14 - 18 Uhr

Seniorinnengymnastik
 mittwochs 10.15 - 11.30 Uhr
 Heike Timm-Klein, Tel.: 40 49 04

Unser Club
 Gemütliche Runde mit abwechslungsreichem Programm
 Mittwoch, 11. September, 9. Oktober und 13. November (außer Haus) 16 - 18 Uhr,
 Gesa Thiele-Rothe
 Tel.: 0176 - 43 09 77 47

Letzter Donnerstag im Monat
 Programmnachmittag mit Kaffee und Kuchen, 14.30 - 17 Uhr
 26. September: Pastorin Born erzählt von ihren Pilgerreisen
 31. Oktober: Martin Luther - ein Historienfilm
 28. November: Ratespiele und Gedächtnistraining
Weitere Informationen zur Seniorenarbeit bei Pastorin Urbach



Veranstaltungen

Offene Diskussionsrunde

(für Jung und Alt)

monatlich donnerstags um 19.30 Uhr,
19. September: Aus dem Leben eines
Schriftstellers - Arno Surminski
17. Oktober, 21. November
Leitung Gerhard Lüders, Tel. 6912832

Publikum-Lesekreis-Gespräch

Wir besprechen aktuelle Themen aus
der Zeitschrift Publikforum,
Termine: jeden 3. Montag um 19 Uhr
16. September, 21. Oktober, 18.
November, Kontakt: Gerhard Lüders

Kindergarten

Unser Kindergarten Mo-Fr 8 - 13 Uhr,
Rosi Tautz, Marianne Koppe, Britta
Doherr und Ruth Drewes

Unsere Gospelchöre

Kinderchor / Gospelkids

für Kinder von 6 - 12 Jahren,
kostenlos, mittwochs 16.30-17.30 Uhr
Leitung: Idalena Urbach

Frauengospelchor „Sisters in Soul“

donnerstags 19 - 21 Uhr,
Leitung: Florian Miro
vierteljährlicher Beitrag: € 30

Gospelchor „Living Motion“

dienstags 19.00 - 21.15 Uhr,
Leitung: Johanna Rohr
vierteljährlicher Beitrag: € 18

Gospelchor „Yes, Lord!“

Eintrittsalter: 15 - 40 Jahre, montags
18.45 - 21.30 Uhr, Leitung: Jens Pape
vierteljährlicher Beitrag: € 30

Seniorentreff

Geburtstagskaffee

Jeden 3. Freitag im Monat 15 - 17 Uhr
für alle SeniorenInnen, die in den
vier Wochen davor Geburtstag hat-
ten. Einladungen werden mit den
Glückwunschkarten verschickt.

Singen verjüngt

Jeden 2. und 4. Dienstag 10.15 Uhr -
11.30 Uhr, Silke Willmann,
Gesangspädagogin und
Opernsängerin
Auch ungeübte Sängerinnen und
Sänger sind herzlich willkommen!

Frühstück und Kulturnachrichten

Jeden zweiten Freitag 10 - 12 Uhr,
Anmeldung bitte im Kirchenbüro bis
Mittwoch vor dem Frühstück,
Kostenbeitrag € 3, Heike Schmelting
und Team

Skatrunde

montags und donnerstags
13.30 - 17 Uhr, Gisela Seider

Spiele und Klönen

montags und donnerstags
14.30 - 17 Uhr, Margot Traub und
Rosi Plochl

Lesen, Ausflüge, Beisammensein,
mittwochs 15 - 17 Uhr, Bettina Heger
und Rosi Plochl

Krippen-Spieler/innen gesucht

Am 16. Oktober beginnen wir mit den Proben für ein Krippenspiel. Aufführung ist Heiligabend im Familiengottesdienst. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind gleichermaßen eingeladen. Wir suchen Menschen, die spielen, die singen, die helfen, die Kostüme nähen oder Kulissen bauen. Wir treffen uns jeweils mittwochs um 16.30 Uhr. Wer Lust hat oder Fragen, melde sich bitte bei Idalena Urbach, Tel. 61 41 34.

„Mit Freude leben“

Im Herbst finden zwei Wochenenden statt, um die Freude am Leben zu stärken und sich zugleich zu üben, Konflikte anzugehen.

Mit heiteren und ernsten Übungen, Rollenspielen und Gesprächen können wir neue Sichtweisen für den Alltag erproben, einen wertschätzenden Umgang üben, miteinander Spaß haben und uns gegenseitig stärken. Die Kirchengemeinde lädt in Kooperation mit dem „Projekt Alternativen zur Gewalt“ (=PAG) zu diesen Kursen ein.

Termine:

„Mut tut gut - aus Konflikten lernen“
Grundkurs am 6. - 8. September 2013

„Gewaltfrei Kommunizieren und konstruktiv Streiten“ - Aufbaukurs
am 25. - 27. Oktober 2013



Zeiten für beide Kurse:

Freitag, 18.30 Uhr bis 21 Uhr, Samstag
10 bis 18.30 Uhr, Sonntag 10 bis
15.30 Uhr.

Ort: Gemeindehaus St. Bonifatius,
Lämmersieth 65,

Kosten: 50,— Euro, inkl. zweimal
Mittagessen (Ermäßigung auf
Anfrage möglich)

Anmeldung und Informationen bei:
Idalena Urbach Tel.: 040 / 61 41 34
oder 01577 - 787 42 93
oder per E-Mail: i.urbach@gmx.net

Gospel unterwegs

Freitag, 6. September

Yes, Lord! bei der langen Nacht der
Kirchen (Niedersachsen) in Ramelsloh

Sonntag, 10. November um 10 Uhr

Living Motion, Gospelmesse in Klein
Borstel, Maria-Magdalenen
Stübeheide 175

Gospel-Benefiz-Konzert

Am Freitag, den 6. Dezember findet
unser diesjähriges Benefizkonzert mit
allen unseren Gospelchören um
19 Uhr in St. Franziskus Lämmersieth/
Ecke Kranichweg statt.



Küsterin Rosi Plochl geht in den Ruhestand

Seit dem 1. September 96 war Rosi Plochl als Küsterin bei uns tätig. Am 11. Oktober beginnt für sie die passive Phase der Altersteilzeit. In unserer Gospelmesse am 3. November werden wir ihr für ihre jahrelange Tätigkeit danken.

Liebe Rosi,
wir könnten jetzt viele Worte reden,
ohne das Wichtigste gesagt zu haben.
Nämlich: DANKE!

Danke für: Küsterdienste zu Gottesdiensten - Blumenschmuck - Deko - Handwerker „betüdeln“ - Gardinen waschen - ein offenes Ohr für jeden haben - Kuchen backen - Quiz-Preise besorgen - Kasematten putzen (igitt-igitt) - „Lebensmittel-Kontrollen“ - nachts Fenster und Türen schließen - Orgel reparieren (wir erinnern uns gerne an diesen laaaangen, grauenvollen Ton, den nur Jens so schön erklingen lassen konnte). - Taufwasser herbeizaubern - Kerzen zusammenstecken - Schuhe zubinden - viele, viele Fotos - Diesen „Danke-Wurm“ könnten wir noch ewig füttern.

Stattdessen möchten wir auf ein Gedicht zurückgreifen:

Wir hatten manchen
Weg zurückgelegt,
wir beide, Hand in Hand.
Wir schufteten und
schufen unentwegt
und bauten nie auf Sand.

Wir meisterten sofort,
was uns erregt,
mit Herz und mit Verstand.
Wenn man sich das so
richtig überlegt,
dann war das allerhand.

Wir wünschen Dir von ganzem Herzen,
dass Dir die Ideen, um Deine verdient
freie Zeit zu füllen, niemals ausgehen.

Britta Doherr und Heike Schmeling

Foto zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte
entfernt!

Gemeindefest

Am 29. September möchten wir mit Ihnen gemeinsam feiern. Los geht es um 10 Uhr mit einem Erntedank-Familiengottesdienst. Anschließend können Sie mit Ihrer Familie beim Flohmarkt stöbern oder beim Boni-Cafe im Foyer einen Kaffee oder selbstgebackenen Kuchen genießen.

Lassen Sie sich ebenso von einem Kinderprogramm überraschen.

Wenn Sie gern einen Stand beim Flohmarkt betreiben möchten, können Sie sich im Büro anmelden. Der Aufbau erfolgt von 8.30 - 9.45 Uhr und es ist eine Standgebühr 3,- Euro und ein selbstgebackener Kuchen zu entrichten. Der Verkaufsbeginn startet dann nach dem Gottesdienst!

Feiern Sie mit uns den Herbst, Erntedank und 45 Jahre St. Boni. Wir freuen uns auf Sie!

Abendmusiken in St. Bonifatius

Sonntag, 22. September,
17 Uhr

**Biblische Lieder
von A. Dvorak
und Orgelmusik**

Peter Laurent Anders, Gesang
Klaus-Werner Held, Klavier und Orgel

Sonntag, 8. Dezember,
17 Uhr

**Weihnachtslieder zum
Mitsingen und
Adventliche Musik**

Idalena Urbach, Sopran
Martin Kreuzburg, Oboe
Klaus-Werner Held, Klavier

Neues aus dem Kirchengemeinderat

Fünf Jahre war Dieter Brendel Kirchenvorsteher in St. Bonifatius, einige Zeit sogar stellvertretender Vorsitzender. Nun hat er aus persönlichen Gründen dieses Amt niedergelegt. Wir danken Dieter Brendel ganz herzlich für alle Kraft und Zeit, mit der er sich für die Gemeinde engagiert hat.

So sehr wir das Ausscheiden von Dieter Brendel bedauern, freuen wir uns doch, dass der Platz schnell wieder besetzt werden konnte. Am 18. August wurde Hedwig Specker als neues Mitglied im Kirchengemeinderat eingeführt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Idalena Urbach

Schon seit vielen Jahren lebe ich in Barmbek. Vor 6 Jahren habe ich den Weg zum Frauengospelchor „Sisters in Soul“ gefunden. Damit habe ich zugleich eine Gemeinde entdeckt, die mir immer mehr eine neue Heimat geworden ist. Als ich jetzt gefragt wurde, ob ich mich auch im Kirchengemeinderat engagieren möchte, konnte ich Ja dazu sagen und freue mich auf diese neue Herausforderung.

Hedwig Specker

Foto zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte
entfernt!



Konzerte

Klavierkonzert

Jochen Kramp gibt am Samstag, den 19. Oktober um 16 Uhr ein Klavierkonzert mit Musik von J. Brahms, F. Kuhlau, S. Prokofiev, F. Schubert und I. Strawinsky. Geplant ist u.a. die „Zirkuspolka für einen jungen Elefanten“. Sie wurde 1942 komponiert und ist wie folgt entstanden: Ein Zirkus wollte ein Elefantenballett einstudieren. Der große Ballettmeister G. Balanchine bekam den Auftrag. Er rief dann bei Igor Strawinski an: Balanchine: „Hallo Igor, ich wollte dich fragen, ob du ein kleines Ballett mit mir zusammen machen willst.“ Strawinski: „Für wen?“ – B: „Für einige Elefanten.“ S: „Wie alt?“ B: „Sehr jung!“ S (nach einer Pause mit ernster Stimme): „In Ordnung. Wenn die Elefanten sehr jung sind, dann mache ich es.“ Herausgekommen ist ein Ballett mit 50 Elefanten und 50 Tänzerinnen. Es wurde 425 Mal aufgeführt.

Trio Resomare

„Die Stille ist ein zartes Geschöpf“

Am Samstag 16. November um 16 Uhr sind Constance Mattheus, Gesang und Klavier, Birgit Reimer, Violine, und Benjamin Soyka, Cello, zu Gast.

„Musik der Stille“ nennt Constance Mattheus ihre Musik – auf St. Pauli entstanden. Gerade hier gäbe es eine große Sehnsucht nach Stille, unberührter Natur und Tiefe, sagt die Sängerin. Ein wichtiger Kraftort zum Stille tanken ist für sie seit sieben

Jahren die St. Pauli Kirche, wo fast alle ihre deutschsprachigen Songs entstanden sind. Drei Musiker gehen auf eine musikalische Reise, in der sie Mattheus' Lieder mit Improvisationen verweben. Zu hören ist kammermusikalischer Pop mit intelligenten Texten, die ins Herz gehen. Die Musik wird als berührend, eigenwillig, elegant und fesselnd beschrieben.

Foto zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte
entfernt!

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Spenden am Ausgang.

Regelmäßig

Kita Kinderkirche

Pastorin Lehmann-Fahrenkrug und Jochen Kramp
dienstags 9.45 Uhr
3. und 24. September, 15. und 29. Oktober, 12. und 26. November

KonfirmandInnenunterricht

Pastorin Lehmann-Fahrenkrug
mittwochs 16.30 – 18 Uhr
es sind noch Plätze frei!

Bibelkreis

Pastor Ehlbeck
donnerstags 17 Uhr
5. und 19. September, 17. Oktober, 14. und 28. November
Frauen und Männer jeden Alters sind herzlich willkommen!

Harfenspiel

Marion Recht
donnerstags 18 Uhr, 1. Stock
Musizieren ohne Notenlernen und langes Üben? Das ist das Zauberhafte an der Zauberharfe! Mitmachen kann jede und jeder!
Bitte anmelden: Tel. 61 18 28 37

Kita Kindersingen

Jochen Kramp
donnerstags 9 – 9.30 Uhr

Gospel-Ensemble

Sing! Inspiration
Juliana Mensah
mittwochs 19 – 22 Uhr, Gemeindesaal
Informationen und Kontakt:
Brigitte Haack, Tel. 64 42 48 30

Gospelkonzert in der Kirche
Samstag, 9. November 18 Uhr
und

Offenes Gospelmitsingen für
Jedermann
Sonntag, 1. Dezember 18 Uhr
Eintritt frei – Spende erbeten

Singen Creativ!

Silke Willmann
donnerstags 19.30 - 21.30 Uhr
Alter: 9 – 99, Kosten: Keine!
Tel. 64 85 56 78 oder 0177 79 76 305
Lustvolles, lebendiges Singen, Improvisation und viel Spaß. Machen Sie jetzt mit!

Seniorinnen und Senioren

Gemeindesaal

Offener Gesprächskreis
Pastor Ehlbeck
montags 15 – 16.30 Uhr
nach Absprache kleine Ausflüge

Integra Seniorenpflegezentrum
Andreas-Knack-Ring 2, Quartier 21

Gottesdienst
Pastor Ehlbeck
Sonntag, 27. Oktober 11 Uhr

Seniorenwohnheim der Mathilde-
Zimmer-Stiftung
Schmachthäger Str. 38

Singkreis
Jochen Kramp
dienstags 10.30 – 11.30 Uhr
Bibelstunde
Pastor i.R. Vollert
2. Dienstag im Monat 15 – 16 Uhr

Morgenandacht
Pastor Ehlbeck
donnerstags 9.15 – 9.45 Uhr



„Beweglich bleiben“

21 Jahre hatte sie die Leitung der Kita St. Gabriel inne, nun geht Magitta Tappert zum 1. September in Altersteilzeit. Veränderungen haben sie nie geschreckt, sie hat die Kita mit viel Elan und Durchsetzungsvermögen in guten Bahnen führen können. So ist die Kita auf der Höhe der Zeit geblieben, gern besucht und auch wirtschaftlich

gesund. Am Anfang gab es die vierstündige Gruppe, eine Ganztagsgruppe und den Hort am Nachmittag. Nach Einführung des Kita-Gutscheinsystems, der verlässlichen Halbtagsgrundschule und der Ganztagschule ist die Kita auf Krippen- und Ganztagsplätze für die unter

Sechsjährigen umgestiegen. Aus der Trägerschaft der Kirchengemeinde ist sie in den Kitaverband gewechselt. „Qualitätsstandards“ haben die Arbeit sehr verändert. „Beweglich bleiben!“ Das könnte Magitta Tapperts Motto sein. Dies stellen auch die langjährigen Mitarbeiterinnen heraus, dass sie sowohl in den Entwicklungen mitgenommen wurden als auch sich in Fortbildungen selber weiterentwickeln konnten, dass es bei Magitta Tappert guten Rat gab.

Dabei zeichnet sich die Kita nicht nur dadurch aus, dass sie eher zu den

kleineren Kitas gehört, sondern durch eine besondere Zugewandtheit zu den Kindern, die sich durchzieht und die alle MitarbeiterInnen umsetzen. Das sagen auch Eltern. Und hier bei den Kindern schlägt Magitta Tapperts Herz, manchmal durchaus kritisch gegenüber Mitarbeitern oder Eltern: Schokolade zum Frühstück? Das geht gar nicht.

Aber vor allen Dingen geht es darum, Eltern und Kindern zur Seite zu stehen und dass die Kinder sich zu offenen, neugierigen, wachen Menschen entwickeln können. Deshalb soll das Angebotene auch saken können: ob es nun Englisch ist, Schach oder der Besuch der

Kinderkirche. Als gläubige Christin ist ihr diese Nähe der Kita zur Kirche ein besonderer Schatz. Oft werden die Fragen der Kinder, auch die schwierigen, später noch einmal aufgegriffen. Hierfür nehmen sich alle Zeit. Vielleicht ist es gerade auch der Mut ihres Glaubens, der bewirkt, dass es eine gute Balance gibt zwischen den Grenzen und den Möglichkeiten der Arbeit einer Kita – und dass sich Kinder dadurch gut aufgehoben fühlen können. Magitta Tappert hat schon Pläne für die kommende Zeit.

Pastorin Lehmann-Fahrenkrug

Foto zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt!

Danke Magitta Tappert!

Hiermit möchte ich mich im Namen des Kirchengemeinderates und der Gemeinde St. Gabriel sehr herzlich für alles bedanken, was Sie für St. Gabriel, besonders für das Kindertagesheim, mit viel Herz und Einsatz bewirkt haben.

In den über zwanzig Jahren, die Sie in St. Gabriel waren, bevor Sie nun im September 2013 in den wohlverdienten Ruhestand gehen werden, haben Sie sehr viele Kinder aufwachsen sehen und ihnen sowie den Eltern mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Besonders hervorheben möchte ich Ihre Nähe zu den Kindern und Ihren Familien, dass es viele spüren konnten, was es bedeuten kann, „mit Gott groß werden“, dem Motto der evangelischen Kindertagesstätten. Viele Jahre waren Sie selber im Kirchengemeinderat tätig, auch um die Anliegen des Kindertagesheims nahezubringen.

Am Sonntag, den 29. September 2013 um 11 Uhr, gut passend in einem Familiengottesdienst zu Erntedank, werden Sie feierlich verabschiedet.

Alle guten Wünsche und Gottes Segen für Ihren weiteren Weg.

Pastor Ehlbeck

Barmbek wird bunt

Darf ich uns vorstellen. Wir heißen „working girl creative day“ (WGCD) und sind eine Gruppe von malenden Frauen in der Gemeinde St. Gabriel. Wir haben uns vor einem Jahr gegründet und unser Konzept ist ganz einfach: Wir treffen uns zu einem kreativen Tag.

Bei uns steht der Spaß an der Kunst im Vordergrund. Eine künstlerische Ausbildung braucht man bei uns nicht. Trotzdem sind wir ambitioniert. Wir nehmen an Ausschreibungen teil und planen für dieses Jahr unsere erste Ausstellung.

Uns findest Du auch auf www.facebook.com/workinggirlcreateday. Möchtest Du jetzt auch künstlerisch aktiv werden, dann laden wir Dich herzlich zu einem Schnuppertag ein.

Die nächsten Termine sind am Sonntag 15.9. um 13 Uhr, 6.10. um 14 Uhr, 3.11. um 13 Uhr und 14.12. um 14 Uhr. Bezüglich der Details bitte Kontakt mit Pastor Ehlbeck aufnehmen. Wir freuen uns auf jedes neue „Mädel“.

Halbtagesausflug

Am Montag, 21. Oktober fahren wir mit einem Reisebus von der Kirche St. Gabriel um 13 Uhr los zu unserem nächsten Ausflug. Dieser führt uns nach Bad Segeberg und Umgebung. Wie üblich werde ich mich bemühen, Ihnen einiges aus der Geschichte und Döntjes zu vermitteln. Wir werden ca. um 18.30 Uhr wieder in St. Gabriel ankommen. Die Kosten für Busfahrt sowie Kaffee und Kuchen betragen 18 €. Bitte melden Sie sich zahlreich bei mir an.

Ihr Pastor Ehlbeck

Fortsetzung von Seite 3:

Petra Henze, Geschäftsführung IG Fuhle e. V.

1. Durch die gemeinsame Ausrichtung des Stadtteilgespräches mit der Auferstehungskirche und die Zusammenarbeit mit der Christusgemeinde als IG Fuhle Mitglied, gibt es Berührungspunkte bei der Planung und Gestaltung von gemeinsamen Veranstaltungen bzw. Events im Stadtteil. Dieses Forum der Zusammenarbeit hat sich immer als sehr „fruchtbar“ herausgestellt und war sehr durch eine angenehme Atmosphäre und eine verbindliche Umsetzung geprägt.

2. Die Rolle für den Stadtteil kann ich leider nicht beurteilen. Für die IG Fuhle ist die Zusammenarbeit gewünscht und gewollt und wird auch in Zukunft eine große Rolle spielen.

3. Eine Anlaufstelle für die Gemeinschaft, in der genügend Raum vorhanden ist, sich philosophisch, gesellschaftskritisch und standortorientiert auszutauschen.

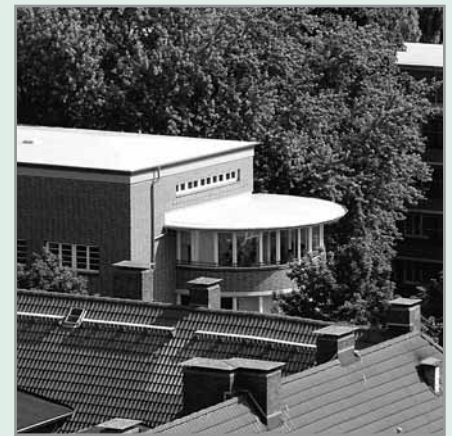
Torsten Rebbe, Geschäftsführer SOS-Kinderdorf e.V.

1. Ich kann hier nur für eine Kirchengemeinde sprechen, bzw. nehme ich nur eine wahr. Wichtig sind mir die handelnden Personen. Das sind die beiden Pastorinnen (Maren Wichern / Hannegret Riepkens) und die KollegInnen aus dem Nachbarschaftstreff. Hier mache ich die Erfahrungen, dass immer mit viel Engagement, Geduld und Fingerspitzengefühl für die Menschen im Stadtteil ‚gekämpft‘ wird. Gerade die Bedürftigen im Stadtteil haben hier zwei Führsprecherinnen (Pastorinnen) die sehr präsent sich in die Stadtteilbelange einbringen. Wir versuchen jetzt seit zwei Jahren eine gemeinsame Bebauung des Kirchenplatzes zu realisieren. Hier habe ich die beiden Pastorinnen als extrem verlässliche und offene (Verhandlungs-)Partnerinnen erlebt, die auch bei der extremen Gegenreaktion einiger Bewohner nicht das Augenmaß verloren haben.

2. Die Kirchengemeinde ist für mich (für unsere Einrichtung) ein wichtiger Partner für die Menschen im

Sozialraum, zum einen mit der beratenden / seelsorgerischen Arbeit und zum anderen mit der basalen Versorgung durch den Nachbarschaftstreff und andere soziale Aktivitäten. Hier gelingt es uns in partnerschaftlicher Absprache immer wieder zu ergänzen und zu unterstützen.

3. Siehe Punkt 2. Dies zu erhalten bei wahrscheinlich schwindender Zahl der Gemeinemitglieder, wird eine schwierige Herausforderung sein. Aber mein Wunsch wäre das. Da es eine wichtige Stütze für das schwierige und labile soziale Gefüge auf dem Dulsberg ist.



Diakonie pflegt

Gott sei Dank, hier zählt der Mensch

www.pflege-und-diakonie.de
Tel. 0800 - 011 33 33

Auch im Alter gut leben können, das wünschen sich viele Menschen. Damit dies gelingt, haben sich viele verschiedene Pflege-Einrichtungen der Diakonie zu einem Netzwerk zusammengeschlossen.
Diakonie pflegt - auch in Ihrer Nähe.

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Kontakt, Anzeigenpreise und -größen:
Andrea Laustsen, Tel. 519 00 80 - 11

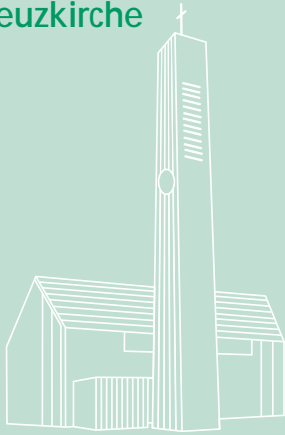
1A Pflegedienst Alten- und Krankenpflege
Tel. 040 - 55 44 93 93

Individuelle Pflege und Betreuung Ihrer Angehörigen
Wir beraten Sie gerne!

Elligersweg 5 · 22307 Hamburg
Telefon 040-55 44 93 93/94
www.1a-pflegedienst.org

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Kontakt, Anzeigenpreise und -größen:
Andrea Laustsen, Tel. 519 00 80 - 11

Kreuzkirche



Frohbotschaftskirche



St. Gabriel



Namen zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt

St. Bonifatius



Auferstehungskirche



Impressum

Herausgeberin:
Ev.-Luth. Kirchengemeinden
in Barmbek und Dulsberg
Wohldorfer Straße 30, 22081 Hamburg

Redaktion und V. i. S. d. P.:
Jessica Diedrich, Pastor Günther
Pastor Hanno, Pastorin Riepkes
Pastorin Urbach

Redaktionsschluss Ausgabe 26,
Dezember 2013 - Februar 2014
Word-Dateien: 14. Oktober 2013
und PDF-Dateien: 21. Oktober 2013

Auflage: 5950 Exemplare

Druck: Druckerei Zollenspieker
Kollektiv GmbH, 21037 Hamburg

Fotos: Auferstehungskirche und
St. Gabriel: Foto Gläser

Bezugspreis € 2,50



Kirchengemeinde Alt-Barmbek

Wohldorfer Straße 30
22081 Hamburg
Tel. 519 00 80 - 0
www.kirche-alt-barmbek.de

Kirchenbüros
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 10 - 12 Uhr
Di 16 - 18 Uhr
Sabine Freyberg
Tel. 519 00 80 - 10
Fax 519 00 80 - 50
buero.freyberg@
kirche-alt-barmbek.de
Andrea Laustsen
Tel. 519 00 80 - 11
Fax 519 00 80 - 51
buero.laustsen@
kirche-alt-barmbek.de
Pastor Ronald Einfeldt
Wohldorfer Straße 30
Tel. 299 11 04, Fax 519 00 80 51
ronald.einfeldt@
kirche-alt-barmbek.de

Pastor Walter Günther
Erika-Mann-Bogen 17/19
Tel. 29 05 64
Fax 20 98 14 56
walter.guenther@
kirche-alt-barmbek.de
**Pastorin
Angela Rosenthal-Beyerlein**
Wohldorfer Straße 30
Tel. 27 14 57 10
Fax 27 14 57 11
angela.rosenthal-beyerlein@
kirche-alt-barmbek.de
**Kirchenmusikerin
Maren Hagemann-Loll**
Tel. 519 00 80 - 18
Musik@kirche-alt-barmbek.de
Sprechzeiten: Di 19 - 20 Uhr
**Kindertagesstätte
Hufnerstraße 19a**
Leitung: Astrid Wangemann
Mo - Fr 7 - 17 Uhr
Tel. 29 61 91
kita.alt-barmbek@eva-kita.de

**Kindertagesstätte
Wohldorfer Straße 33**
Leitung: Denise Reese
Leitungsvertretung: Diana Rohde
Mo - Fr 7.30 - 16 Uhr
Tel. 299 57 24, Fax 20 00 47 96
kth.kreuzkirche@eva-kita.de
Altentagesstätte
Pastor Günther
Isolde Clasen
Erika Weinholz
Hausmeister Andreas Murtz
Tel. 519 00 80 - 20
Barmbek Basch
Burkhard Leber
Tel. 519 00 80 - 55
burkhard.leber@barmbek-basch.info
www.barmbek-basch.info
Akonda Eine-Welt-Café
Claude Gbocho
Fr 9 - 15 Uhr
Tel. 519 00 80 - 16
Fax 519 00 80 - 52
akonda@kirche-hamburg-ost.de

Konto 144 107 000 EDG Kiel (BLZ 210 602 37)



Kirchengemeinde Hamburg-Dulsberg

Straßburger Platz 2
22049 Hamburg
www.kirche-dulsberg.de

Kirchenbüro
Angela Coordes
Tel. 61 69 80, Fax 61 69 59
buero@kirche-dulsberg.de
Mo - Mi 10 - 12 Uhr
Pastorin Hannegret Riepkes
Eulenkamp 65, Tel. 611 67 194
pnriepkes@kirche-dulsberg.de

Pastorin Maren Wichern
Eulenkamp 67
Tel. 65 99 38 51
Büro Straßburger Platz 4
pnwichern@kirche-dulsberg.de
**Kirchenmusikerin
Keiko Nakatani**
Tel. 61 69 80
Kindertagesstätte
Leitung: Heike Sadewater
Straßburger Platz 6
Tel. 691 35 29, Fax 69 79 08 15
kita.dulsberg@eva-kita.de
Sprechzeiten: Mo - Fr 7.45 - 16 Uhr

Küster
Thomas Marasinski
Tel. 69 79 48 68
Stöberstübchen
Andrea Burrmann
vor der Kirche
Tel. 01 52 - 05 28 69 58
Mo - Mi 8.30 - 12.30 Uhr
Nachbarschaftstreff
Petra Plambeck
Katharina Kehler
Elsässer Straße 15
Tel. 693 00 94

Konto 1239 120 460 HASPA (BLZ 200 505 50)



Evangelische Krankenhausseelsorge

Asklepios-Klinik Barmbek
Rübenkamp 220
22291 Hamburg
Zentrale: 18 18 82 - 0

Pastorin Birgit Berg
Tel. 18 18 82 - 90 15
b.berg@asklepios.com
Pastorin Ingrid Schumacher
Tel. 18 18 - 82 - 90 17
i.schumacher@asklepios.com

Klinikum Eilbek / Schön Kliniken
Dehnhaid 120, Haus 51
22081 Hamburg
Zentrale: 20 92 - 0
Pastorin Ulrike Steenbock
Tel. 20 92 - 39 44
usteenbock@schoen-kliniken.de



Kirchengemeinde Nord-Barmbek

Tieloh 22, 22307 Hamburg
www.auferstehungskirche-barmbek.de

Kirchenbüro

Sabine Bolls
Tel. 61 53 41, Fax 69 79 31 68
info@auferstehungskirche-barmbek.de

Di, Do, Fr 10 - 12.30 Uhr
Mi 17 - 18.30 Uhr

Pastor Rainer Hanno

Tel. 691 50 71, rainer.hanno@auferstehungskirche-barmbek.de

Pastorin Idalena Urbach

Rudolphiplatz 9
22305 Hamburg
Tel. 61 41 34, mobil 01577 - 787 42 93
i.urbach@auferstehungskirche-barmbek.de

Thomas Prill

2. Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Tel. 65 05 46 83
thomas.prill@auferstehungskirche-barmbek.de

Kirchenmusikerin Irene Otto

Tel. 0 41 01 - 398 07 03
mobil 0177 - 660 88 91
kirchenmusik@auferstehungskirche-barmbek.de

Kindertagesstätte

Leitung: Ewa Zempel
Schwalbenstraße 32
Tel. 61 83 31
Fax 22 69 01 55
kita.nord-barmbek@eva-kita.de

Kinderspielgruppe

Wibke Burkhardt
Tel. 0176 - 63 10 70 93
Oliver Wilkerling
Tel. 69 08 49 88

Tieloh-Treff, Tieloh 26 und

SeniorInnenarbeit

Kontakt: Pastorin Urbach
Telefon im Tieloh-Treff 690 37 78
Di und Do 14 - 17 Uhr

Konto 1209 127 594 HASPA (BLZ 200 505 50)



Kirchengemeinde St. Bonifatius

Die Gospelgemeinde
Lämmersieth 65, 22305 Hamburg
www.st-bonifatius.de

Kirchenbüro

Heike Schmeling

Tel. und Fax 692 95 93
mail@st-bonifatius.de

Mo - Fr 9 - 12 Uhr

Pastorin Idalena Urbach

Rudolphiplatz 9, 22305 Hamburg
Tel. 61 41 34
mobil 01577 - 787 42 93
i.urbach@gmx.net

Kindergarten

Leitung: Rosi Tautz
Tel. 692 95 94, Mo - Fr 8 - 13 Uhr
Küsterin
Rosi Plochl, Tel. 692 95 93 (bis Okt.)
Seniorentreff
Kontakt: Heike Schmeling
Tel. 692 95 93

Konto 148 107 000 EDG Kiel (BLZ 210 602 37)



Kirchengemeinde St. Gabriel

Hartzlohplatz 17
22307 Hamburg
www.kirche-st-gabriel.de

Kirchenbüro

Sabine Bolls
Tel. 411 88 98 - 0, Fax 411 88 98 - 8
info@kirche-st-gabriel.de
Mi 10 - 13 Uhr, Do 16 - 18 Uhr

Pastor Harald Ehlbeck

Tel. 632 61 46, Fax 411 88 98 - 8
haraldehlbeck@web.de

Pastorin Susanne Lehmann-Fahrenkrug (Vakanzvertretung)

Tel. 0176 - 19 51 98 54
S.Lehmann-Fahrenkrug@Kirche-Hamburg-Ost.de

Kirchenmusiker Jochen Kramp

Tel. und Fax 72 96 39 93
jochenkramp@gmx.de

Kindertagesstätte

Leitung: Magitta Tappert
Tel. 413 60 - 966, Fax 413 60 - 969
kita.st.gabriel@eva-kita.de
www.eva-kita.de

Hausmeister und Küster

Dieter Wohlers, Tel. 01 62 - 519 05 67
SeniorInnenwohn- und Pflegeheim
der Mathilde-Zimmer-Stiftung
Schmachthäger Straße 38
22309 Hamburg, Tel. 630 20 01

Konto 1246 122 509 HASPA (BLZ 200 505 50)

Website www.kirche-barmbek-dulsberg.de – Jessica Diedrich, Tel. 65 99 38 76, mail@jessica-diedrich.de

Regionale Jugendarbeit

Claus Müller, Büro im Barmbek-Basch, Wohldorfer St. 30, 22081 Hamburg, Tel. 519 00 80 17 und 0176 - 84 54 55 90
CMueller@kirche-barmbek-dulsberg.de, www.kirche-barmbek-dulsberg.de, Facebook: Youth.United.Barmbek

Bodelschwingh Diakoniestation

Forsmannstr. 19, 22303 Hamburg, Tel. 279 41 41, Fax 27 84 83 82, www.bodelschwingh.com

Herausgeberin: Ev.-Luth. Kirchengemeinden in Barmbek und Dulsberg • Wohldorfer Straße 30 • 22081 Hamburg

